steinsockel ist abgerundet. Der achteckige Teil des Turmes, den eine gedrungene Haube abschließt, hat diese Ortquader nicht, scheint deshalb im unteren Teil dem 1675 vollendeten Bau anzugehören. Die Trompen sind zylindrisch.

Fig. 185. Lichtensee, alte Kirche, Ostansicht.

Der Treppenturm mit der runden Wendeltreppe scheint nur bis zu zwei drittel Höhe dem Bau von 1609 anzugehören. Diesen Teil schließt giebelartig eine Sandsteinplatte ab, mit den verwitterten Wappen derer

von Pflugk — von Starschedel (?)

etwa 150 cm breit, 100 cm hoch. Seitlich der Wappen je eine Volute; das Ganze von einem flachen Spitzgiebel bekrönt, bez.: 1610.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden